

Betreff:	Ad-hoc-Meldung gemäß Art. 17 MAR in Verbindung mit § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a WpAV
Schlagworte:	Rechtssache/Prognoseänderung
Eintritt der Insiderinformationen:	05.04.2019
Ergänzende Angaben:	BMW Group wird eine Rückstellung für EU-Kartellverfahren bilden

Angaben zum Inhalt:**Inhalt der Ad-Hoc-Mitteilung:**

DGAP-Ad-hoc: Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft / Schlagwort(e): Rechtssache/Prognoseänderung
BMW Group wird eine Rückstellung für EU-Kartellverfahren bilden

05.04.2019 / 19:58 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die BMW Group ist heute von der EU-Kommission über Beschwerdepunkte in einem laufenden Kartellverfahren informiert worden. Die EU-Kommission untersucht, ob deutsche Automobilhersteller in technischen Arbeitskreisen bei der Entwicklung und Einführung von Technologien zur Verringerung von Emissionen in wettbewerbsbeschränkender Weise zusammengearbeitet haben.

Die BMW Group wird sich gegen die Vorwürfe der EU-Kommission - wenn erforderlich - mit allen rechtlichen Mitteln zur Wehr setzen.

Aus den Beschwerdepunkten leitet die BMW Group ab, dass die EU-Kommission mit überwiegender Wahrscheinlichkeit einen Bußgeldbescheid in signifikanter Höhe erlassen wird. Dies löst nach den International Financial Reporting Standards eine Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung aus.

Daher wird die BMW Group nach Prüfung der Beschwerdepunkte eine Rückstellung von voraussichtlich über 1 Mrd. EUR bilden. Dieser Effekt wird das Ergebnis im ersten Quartal 2019 entsprechend belasten. Die Prüfung der Beschwerdepunkte und die Akteneinsicht werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb lassen sich die finanziellen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilen.

Die EBIT-Marge des Segments Automobile wird für das laufende Geschäftsjahr nunmehr voraussichtlich 1-1,5 Prozentpunkte unter dem bisherigen Korridor von 6-8% erwartet.

Für das Konzernergebnis vor Steuern im laufenden Geschäftsjahr geht die BMW Group unverändert von einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus.

Kontakt:

Torsten Schüssler
Leiter Investor Relations
Tel.: +49-89-382-25387

05.04.2019 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
	Petuelring 130
	80788 München
	Deutschland
Telefon:	+49 (0)89 382 0
Internet:	www.bmwgroup.com
ISIN:	DE0005190003, DE0005190037
WKN:	519000 , 519003
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	796685

Ende der Mitteilung	DGAP News-Service
---------------------	-------------------

796685 05.04.2019 CET/CEST

Verweis auf andere Meldung:	www.dgap.de
-----------------------------	--

Angaben zum Emittenten:

Name:	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Adresse:	Petuelring 130, 80788 München
ISIN:	DE0005190003
WKN:	519000
Handelsplätze:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Tradegate Exchange

Angaben zur Pflichtmitteilung:

Veröffentlichung in elektronisch betriebenen Informationsverbreitungssystem:	DGAP/EQS Group AG, veröffentlicht über Thomson Reuters, Bloomberg und vwd
--	---

Pflichtveröffentlichung am:	05.04.2019
-----------------------------	------------

Uhrzeit der Veröffentlichung:	19:58:42
-------------------------------	----------

Pflichtveröffentlichung in/über:	DGAP/EQS Group AG, veröffentlicht über Thomson Reuters, Bloomberg und vwd
----------------------------------	---

Pflichtveröffentlichung am:	2019-04-05
-----------------------------	------------

Sprachen der Veröffentlichung:	Deutsch
--------------------------------	---------